18. Junioren SM in Langnau am Albis

Gelungene Junioren-Schweizermeisterschaften in Langnau Am Wochenende vom 19.-21.5.1995 wurden in Langnau die 18. Squash Junioren-Schweizermeister-schaften ausgetragen. Auf einem wohl noch nie dagewesenen Leistungs-Niveau gab es mehrere hochklassige Fights zu sehen. Dass im Kanton Bern gute Junioren-Förderung betrieben wird, war unlängst bekannt, dass von den acht Junioren-Titeln gleich deren vier in den Kanton Bern gingen, ist nun aber ein Leistungsausweis sondergleichen. Ein grosser Verdienst sicher des Oberländer Trainers Jörg Studer.

Bericht: Peter Frey

Wäre bei den Mädchen U19 Monika Schenk (Thun2000/3) nicht verletzungsbedingt ausgefallen, wer weiss, die Bernerinnen hätten wohl alle drei Medaillen geholt! So gingen halt „nur" zwei Medaillen ins Berner Oberland: Agnes Müller (Bödeli Wilderswil/1) wiederholte ihren Vorjahressieg mit einem 3:0-Sieg gegen die U16-Meisterin 1994, Gabi Hegi (Thun2000/2). Dies war nicht etwa einfach so ein Juniorenspiel, es spielten die Nr. 2 und 3 der Schweizer Damenrangliste! Die Bronzemedaille ergatterte sich die Bronschhoferin Bettina Müller (Stelz Wil/3) mit einem klaren 3:0-Erfolg über Xenia Moser (Langnau/4). Einziger Wehrmutstropfen in dieser Kategorie waren die lediglich 5 (fünf!) Anmeldungen! Wo sind sie bloss geblieben, die Girls unter 19 Jahren???

Zum grossen Showdown kam es bei den Jungs U19. Der mit Spannung erwartete Final zwischen dem 18-jährigen Sinser Lars Harms (GC/1) und dem um ein Jahr jüngeren Langnauer Marco Eggenberger (Langnau/2) hielt jedoch nur im ersten Satz was er versprach. Mit Squash von Feinsten sicherte sich Harms den ersten Satz knapp mit 10/8. Eggenberger vermochte in der Folge dem präzisen Angriffssquash des Aargauers nicht mehr zu widerstehen und verlor die nachfolgenden Sätze mit 3/9 und 2/9 klar. Lars feierte seinen zweiten U19-Schweizermeistertitel in Serie! Eine deftige Ueberraschung setzte es im Spiel um Platz 3/4 ab. Der B2-klassierte Liechtensteiner Andreas Hofer (Vaduz/4) kämpfte den mit über 40 Punkten besser rangierten A2-Spieler Atif Enver (Vitis/3) in einem heroischen Fünfsätzer nieder und holte damit die einzige Meister-schaftsmedaille für das Fürstentum.

Die beiden U16-Titel gingen in Berner Oberland. Gaby Schmohl (Bödeli Wilderswil/1) gewann gegen Sandra Eggenberger (Langnau/3) ebenso souverän, wie die für Thun2000 spielende Heimberger Nr. 1 André Holderegger gegen Mark Brunner (Langnau/2). Beide U16-Meister gaben auf dem Weg zum Titel keinen einzigen Satz ab, was die Dominanz der beiden widerspiegelt. Kuriosum am Rande, nach dem Halbfinalerfolg Sandra Eggenbergers gegen Anita Schmohl kamen beide Spielerinnen weinend vom Court - die Eine aus Freude, die Andere aus Enttäuschung. Dass sie ihre erste Niederlage gegen Sandra gut überstanden hatte, bewies Anita im Spiel um Platz 3/4, wo sie Melanie Mollet (Solothurn/4) mit 3:0 besiegte. Mit Manuel Suter (Heimberg/3) ging eine weitere Medaille ins Berner Oberland, er schlug Andres Lopez (Genf/4) mit 3:1.

Soviele Medaillengewinner gibt es an der Junioren SM

Olivia Hauser (Bern/2) holte im U14-Feld der Mädchen den vierten Titel in den Kanton Bern. Sie schlug im Finale die als Nr. 1 gesetzte Thunerin Martina Walther überraschend klar mit 3:0 und verhinderte, dass alle Berner Titel ins Berner Oberland gegangen wären! Bronze holte in einem spannenden Spiel Melanie Scarlato (SRC Winterthur/3) mit einem 3:1 über Lars' kleine Schwester Kaja Harms (GC/5). Kevin Villiger (VITIS Schlie- ren/1) heisst der Champion der U14-Knaben. Er sicherte sich seinen Titel mit einem 3:1-Finalsieg gegen Daniel Früh (-/3). Die Courts auszunützen schien Joshua Pöhlmanns (Royal Cham/2) Devise zu sein. Der gute Joshua hat diesen Grundsatz wohl ein bisschen falsch verstanden. Gilt es doch den freien Raum des Courtes zu nutzen und nicht etwa die Zeit, die eine Squashhalle an einem Turnier zur Verfügung steht... Nach seiner 10/9-Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Früh im Halbfinal gewann er gegen Marcel Gutbrod (Langnau/6) nach 0:2-Satzrückstand doch noch Bronze - good run Joshua!!!

Bei den Küken, den U12-Mädchen und Knaben, verhinderte Manuela Zehnder (Stelz Wil/1) die Totale Dätwyler-Party. Manuela schlug nämlich Sandy Dätwyler (Langnau/2), die Zwillingsschwester des U12-Dominators Marco, im Finale überlegen 3:0 und bewies wieder einmal, dass das Sprichwort vom Apfel der nicht weit vom Stamm (oder vom Markus und der Claudia...) fällt, doch nicht so ganz an den Haaren herbeigezogen ist! Mit ihrem 3:0-Sieg gegen die Turnierdebütantin Rahel Long (Langnau/5), sicherte Tamara Mollet (Solothurn/4) den Solothurner auch noch eine Medaille. Marco Dätwyler (Langnau/1) und der Rest! So brutal wie dies tönen mag, war auch das Resultat des U12-Knabenfinals - 27:0 für den Einheimischen! Manuel Grima (GC/6) konnte einem fast ein bisschen Leid tun, doch gilt für ihn, „Kopf hoch", das Leben geht auch mit Silber weiter! Dritter wurde Manuels Halbfinal-Opfer Julien Stenz mit einem 3:1-Sieg über Yannick Asaf.

Abschliessend ist den Langnauern (wieder einmal) für eine mehr als geglückte Durchführung der 18. Junioren-SM zu gratulieren. Es war das erste Mal, dass über eine Junioren-SM eine (im Raum Zürich) vielbeachtete Reportage im Fernsehen ausgestrahlt wurde (TeleZüri) und dies mit stündlichen Wiederholungen zur besten Sendezeit! Squash goes TV?!?!

Juniorenseiten

Mädchen U19
Finale
Agnes Müller - Gabi Hegi 3:0
3/4 Platz:
Bettina Müller - Xenia Moser 3:0
Halbfinale
Agnes Müller - Xenia Moser 3:0
Gabi Hegi - Bettina Müller 3:0

Knaben U19
Fianle
Lars Harms - Marco Eggenberger 3:0
3/4 Platz:
Andreas Hofer - Atif Enver 3:2
Halbfinale
Lars Harms - Andreas Hofer 3:0
Marco Eggenberger - Atif Enver 3:1

Mädchen U16
Finale
Gaby Schmohl - Sandra Eggenberger 3:0
3/4 Platz:
Anita Schmohl - Melanie Mollet 3:0
Halbfinale
Gaby Schmohl - Melanie Mollet 3:0
Sandra Eggenberger - Anita Schmohl 3:1

Knaben U16
Finale
André Holderegger - Mark Brunner 3:0
3/4 Platz:
Manuel Suter - Andres Lopez 3:1
Halbfinale
André Holderegger - Andres Lopez 3:0
Mark Brunner - Manuel Suter 3:1

Mädchen U14
Finale
Olivia Hauser - Martina Walther 3:0
3/4 Platz:
Melanie Scarlato - Kaja Harms 3:1
Halbfinale
Martina Walther - Kaja Harms 3:2
Olivia Hauser - Melanie Scarlato 3:0

Knaben U14
Finale
Kevin Villiger - Daniel Früh 3:1
3/4 Platz:
Joshua Pöhlmann - Marcel Gutbrod 3:2
Halbfinale
Kevin Villiger - Marcel Gutbrod 3:0
Daniel Früh - Joshua Pöhlmann 3:2

Mädchen U12
Finale
Manuela Zehnder - Sandy Dätwyler 3:0
3/4 Platz:
Tamara Mollet - Rahel Long 3:0
Halbfinale
Manuela Zehnder - Rahel Long 3:0
Sandy Dätwyler - Tamara Mollet 3:0

Knaben U12
Finale
Marco Dätwyler - Manuel Grima 3:0
3/4 Platz:
Julien Stenz - Yannick Asaf 3:1
Halbfinale
Marco Dätwyler - Yannick Asaf 3:0
Manuel Grima- Julien Stenz 3:1